

Eine Fahne für die Schützen

Dank grosszügiger Gönner und zahlreicher Aktivitäten zur Mittelbeschaffung konnten die im Jahr 2010 aus dem Zusammenschluss der Schützenvereine Buhwil, Neukirch an der Thur und Schönenberg-Kradolf entstandenen Erlenackerschützen am 28. August ihre Vereinsfahne präsentieren. Die Vereinsmitglieder und das Publikum in der Kradolfer Mehrzweckhalle warteten gespannt darauf, dass Fahnergötti Patrick Frick, Leiter der Geschäftsstelle Sulgen der Thurgauer Kantonalbank, und Fahnergotte Petra Bösch, Wirtin im Restaurant Mühle in Schönenberg, das neue Aushänge-

schild der Erlenackerschützen entrollten. Nachdem der Applaus für die neue Fahne abgeklungen war, segneten Uwe Buschmaas, evangelischer Pfarrer in Kradolf, und Martin Kohlbrenner, Gemeindeleiter der Sulger Pfarrei St. Peter + Paul, die Vereinsfahne. «Eine Fahne ist ein Bekenntnis. Sie steht für Zusammengehörigkeit und ist ein Symbol für Werte, Tugenden, Treue, Ehrfurcht und Leben», sagte Vereinspräsidentin Ursula Hurschler. Mit der neuen Fahne sind die ehemaligen Schützenvereine der Gemeinde Kradolf-Schönenberg nun auch symbolisch vereint. (hab)



Bild: Hannelore Bruderer

Im Rahmen eines Festaktes am Dorffest in Kradolf präsentieren Fahnergötti Patrick Frick und Fahnergotte Petra Bösch die Vereinsfahne der Erlenackerschützen Kradolf-Schönenberg.